

Rollenkarten und Ablauf «PRO»

In dieser Rolle diskutiert ihr, warum ihr **mit dieser Aussage einverstanden** seid:

«Die Tabakindustrie soll Influencer:innen für die Werbung von Nikotinprodukten bezahlen dürfen.»

Vorgehen:

DISKUSSION	Beantwortet gemeinsam in der Gruppe folgende vier Fragen: 1. «Welche Interessen haben wir als Befürworter der Initiative?» 2. «Welche Argumente sprechen für die Aussage, dass Influencer Nikotinprodukte für Jugendliche bewerben dürfen? » 3. «Welche Gegenargumente oder Einwände könnten die anderen Gruppen gegen uns vorbringen? Die anderen Gruppen sind z.B. Gesundheitsfachpersonen, Eltern sowie, Politiker:innen die gegen die Tabakindustrie und deren Produkte sind.» 4. «Was antworten wir auf diese Gegenargumente oder Einwände?»
ARGUMENTE UND ANTWORTEN	Sammelt mindestens zwei zusätzliche Argumente als Befürworter:innen, die eure Position stärken (vgl. Punkt 2), und bereitet mindestens eine Antwort auf ein mögliches Gegenargument vor (vgl. Punkt 4).
VERTRETUNG BESTIMMEN	Bestimmt zwei Personen aus eurer Gruppe, die euch in der anschliessenden Debatte vertreten und bestimmt ihre Rolle.

Rollenkarten

Mögliche Rollen (Personen), die ihr dafür einnehmen könntet:

- **Vertreter:in der Nikotinindustrie**
- **Influencer:innen, die für die Werbung von Nikotinprodukten sind**
- **Politiker:innen, die für die Werbung von Nikotinprodukten sind**

Wichtig: Ihr vertretet nicht eure persönliche Meinung, sondern die Sichtweise der Befürworter:innen.

Mögliche Argumente PRO:

1. Verantwortung liegt beim Konsumenten

- Erwachsene und Jugendliche sollen selbst entscheiden – Werbung ist nur Information.
- Jede Person ist selbst verantwortlich, wie sie mit solchen Inhalten umgeht.

2. Freiheit der Meinungsäußerung und Werbung

- Influencer dürfen ihre Meinung sagen und Produkte bewerben – auch Tabak.
- Ein Verbot schränkt Meinungs- und unternehmerische Freiheit ein.

3. Regulierte Werbung ist besser als verbotene Werbung

- Bei Verboten weichen Firmen auf inoffizielle/versteckte Werbung aus.
- Klare Regeln (Kennzeichnung, Altersgrenzen) machen Werbung transparenter.

4. Zielgruppen können kontrolliert werden

- Plattformen können Werbung auf Erwachsene ausspielen (Altersfilter/Targeting).
- So können Minderjährige von Tabakwerbung ferngehalten werden.

➔ Was kommt euch noch in den Sinn?

Rollenkarten und Ablauf «KONTRA»

In dieser Rolle diskutiert ihr, warum ihr **GEGEN die Aussage** seid:

«Die Tabakindustrie soll Influencer:innen für die Werbung von Nikotinprodukten bezahlen dürfen.»

Vorgehen:

DISKUSSION	Beantwortet gemeinsam in der Gruppe folgende vier Fragen: 1. «Welche Interessen haben wir als Gegner:innen der Initiative?» 2. «Welche Argumente sprechen gegen die Aussage, dass Influencer:innen Nikotinprodukte für Jugendliche bewerben dürfen? » 3. «Welche Gegenargumente oder Einwände könnten die anderen Gruppen gegen uns vorbringen? Die anderen Gruppen sind die Nikotinindustrie, Influencer:innen oder Politiker:innen die für die Tabakindustrie und deren Produkte sind.» 4. «Was antworten wir auf diese Gegenargumente oder Einwände?»
ARGUMENTE UND ANTWORTEN	Sammelt mindestens zwei Argumente als Gegner*innen, die eure Position stärken (vgl. Punkt 2), und bereitet mindestens eine Antwort auf ein mögliches Gegenargument vor (vgl. Punkt 4).
VERTRETUNG BESTIMMEN	Bestimmt zwei Personen aus eurer Gruppe, die euch in der anschliessenden Debatte vertreten und bestimmt ihre Rolle.

Rollenkarten

Mögliche Rollen (Personen), die ihr dafür einnehmen könntet:

- **Gesundheitsfachperson (z.B. Arzt oder Ärztin, Pfleger:in)**
- **Eltern von Jugendlichen**
- **Politiker:innen, die gegen die Werbung von Nikotinprodukten sind**

Wichtig: Ihr vertretet nicht eure persönliche Meinung, sondern die Sichtweise der Gegner:innen.

Mögliche Argumente KONTRA

1. Die Tabakindustrie macht Werbung für gesundheitsschädliche Produkte

- Verdient Geld mit Abhängigkeit und Krankheit
- Produkte schaden nachweislich der Gesundheit: 26 Menschen pro Tag sterben an den Folgen des Rauchens. Die gesundheitlichen Auswirkungen neuer Produkte (z.B: Vapes) sind zum heutigen Zeitpunkt völlig unbekannt.

2. Influencer-Werbung erreicht auch Jugendliche

- Altersgrenzen online kaum kontrollierbar
- Influencer welche ein Minderjähriges Publikum haben, werden gezielt von der Tabakindustrie ausgewählt, um Jugendliche für ihre Produkte zu begeistern.

3. Werbung ist manipulativ

- Produkt wird mit Freiheit und Coolness verknüpft, Emotionen statt Fakten stehen im Vordergrund. Produkte sind so gestaltet (bunt, Form eines Leuchstifts, Aromen etc.) dass sie nachweislich Jugendliche ansprechen.
- Konsum wirkt normal und attraktiv

4. Vertrauen wird für Werbung missbraucht

- Influencer wirken wie Freund:innen für ihre Follower.
- Bezahlte Werbung von Influencer:innen ist oft schwer erkennbar und versteckt.

➔ Was kommt euch noch in den Sinn?
